



Peilt in Sotschi das Rodel-Podest an: Madeleine Egle. Foto: Kristen

Fußbruch bei Steu bestätigt

Sotschi – So groß die Freude nach dem Premierensieg von Madeleine Egle beim Weltcup-Auftakt der Kunstbahnrodler im österreichischen Team am vergangenen Wochenende in China war, so groß war der Dämpfer im ÖRV-Team nach der Verletzung von Doppelsitzer Thomas Steu im Training für den Weltcup an diesem Wochenende in Sotschi (RUS). Der Vorarlberger wurde in Innsbruck von Teamarzt Stefan Neuhüttler untersucht. Es bestätigte sich der Bruch des linken Fußwurzelknochens.

„Die Verletzung wird konservativ behandelt. Ich hoffe, dass wir in drei Wochen in Altenberg schon wieder unser Comeback feiern können“, erklärte Steu. Aber auch ohne das Top-Doppel Steu/Koller will die österreichische Mannschaft in Sotschi an die Erfolge von Yanqing anschließen – allen voran Egle. Im Training tat sich die Rinnerin noch schwer: „Die Bahn hier ist ganz anders, hat einen anderen Stil.“ Ob man heute mit dem nächsten Sieg rechnen kann? „Man muss realistisch bleiben, die Top sechs sind das Ziel.“ Los geht's mit den Doppelsitzern (ab 10.30 Uhr), die Damen sind ab 13.45 Uhr am Start. (alm)